

BRB

Pat. 1.367.624. Abgabe-Maschinen,
Ziegenbergen & Co., Dresden-St. 19. No.
Verfahren. 24. 2. 86. D. 9056.
Bla. 1.367.624. au. 19. 3. 36.

10/01

AM 1367 624 *

eingetr.

-6 3. 36

57 C

Bel. gem. 19. 3. 36

975

B e s c h r e i b u n g
Kopierapparat*Lu*

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf einen Kopierapparat zur Herstellung von Kontaktkopien von Schriftstücken, Urkunden und Zeichnungen auf lichtempfindlichem Papier mittels elektrischen Lichtes. Für die Herstellung einwandfreier Kopien, welche auch die feinsten Konturen wiedergeben, ist es erforderlich, dass das als Negativ dienende Schriftstück mit dem lichtempfindlichen Papier vollkommen plan aufeinanderliegt. Dies wurde erfindungsgemäss dadurch erreicht, dass Schriftstück und Negativpapier durch eine im Klappdeckel des Gerätes untergebrachte Gummieinlage gegen eine plane Glasplatte gepresst werden.

Die Erfindung ist in den Zeichnungen dargestellt, und zwar zeigt:

Abb. 1: Vorderansicht im Schnitt

Abb. 2: Seitenansicht im Schnitt.

In einem Gehäuse 1 sind zwei elektrische Lampen 2, ein Reflektor 3, sowie eine Milchglasscheibe 4 und eine Klarglasscheibe 5 untergebracht. Eine Gummischwammeinlage 6 ist in dem durch Scharniere am Gehäuse angelenktem Deckel angebracht. Ausserdem ist im Unterteil des Gehäuses ein Schubkasten 8 für die Aufbewahrung des entsprechend zugeschnittenen lichtempfindlichen Papiers.

Die Arbeitsweise ist folgende: Das zu kopierende Schriftstück wird nach dem Öffnen des Deckels auf die Klarglasscheibe gelegt und darauf das lichtempfindliche Papier mit der Schicht nach unten. Durch Schliessen des Deckels wird beides zusammengepresst und nach entsprechend langer Belichtung ist die Kontaktkopie fertig zum Entwickeln.

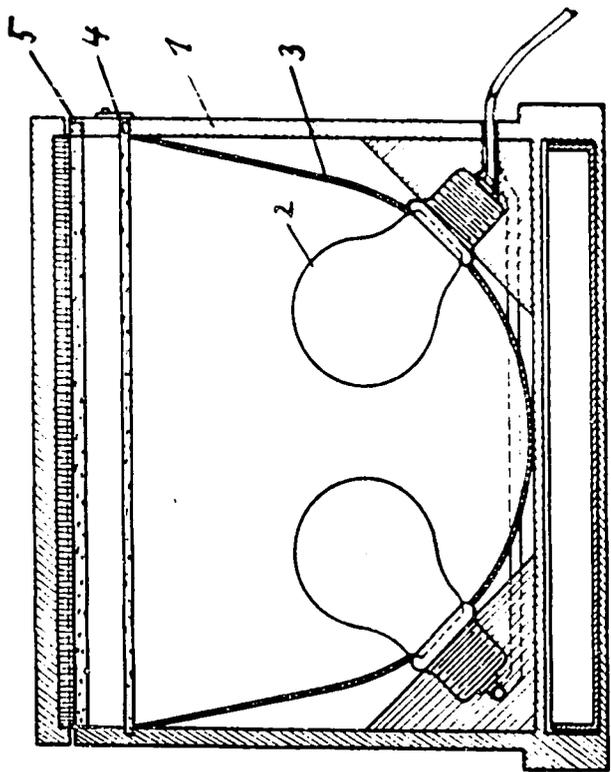
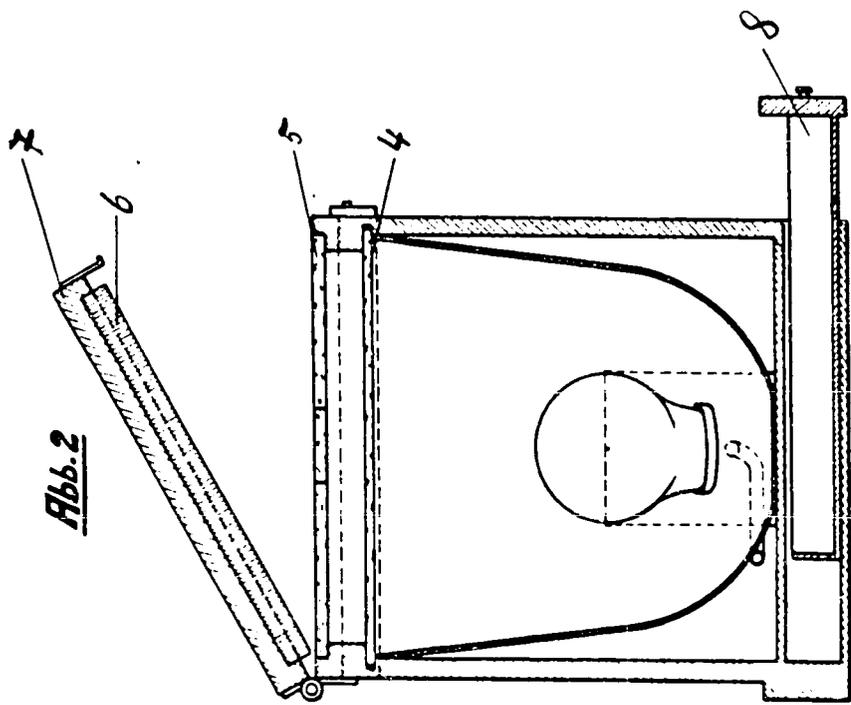
Schutzanspruch:

Kopierapparat zur Herstellung von Kontaktkopien von Urkunden
mittels elektrischen Lichtes dadurch gekennzeichnet, dass zur
Erzielung eines vollkommenen Planliegens von Negativ und licht-
empfindlichem Papier im Deckel des Apparates eine Gummischwamm-
einlage vorgesehen ist.



130 7 10 21

4
Jhagee Kama
Patent A. B.
Steinbof und Co.



100585